

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

127 (8.5.1912) Viertes Blatt

**Wegspreid:**  
in Karlsruhe und Vororten: frei ins Haus geliefert wöchentlich M. 1.65, an den Ausgabestellen abgeholt monatlich 50 Pfennig. Auswärts frei ins Haus geliefert wöchentlich M. 2.22. Am Postschalter abgeholt M. 1.80. Einzelnummer 10 Pfennig. Redaktion und Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

# Karlsruher Tagblatt

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen

**Anzeigen:**  
die einmalige Petition oder deren Raum 20 Pfennig. Mehrere 45 Pfennig. Rabatt nach Tarif.  
Anzeigen - Annahme: größte spätest. bis 12 Uhr mittags, kleinere spätestens bis 4 Uhr nachmittags.  
Fernsprechanschrift: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Mittwoch, den 8. Mai 1912

109. Jahrgang

Nummer 127

## Aus dem Stadtkreis.

**Die Nationalflaggen.** Um Irrtümern vorzubeugen, sei mitgeteilt, daß sämtliche eingehenden und eingehende Gelder in die Nationalflaggenkasse fließen. Es wäre zu wünschen, daß die Pflanzstätten der Residenz nicht hinter der anderer Städte zurückbleibe.

**Zum Nachfolger des königl. Musikdirektors Boettge** wurde Musikmeister Fernhagen, bisher Kapellmeister beim Garde-Regiment in Potsdam mit der Leitung der Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments betraut. Darnach ist es uns nicht mehr vergönnt, die beliebte Persönlichkeit Boettges am Dirigentenpult zu sehen. Was er in der langen Zeit seines Wirkens mit seinen Betreuten geleistet hat, wurde seinerzeit, als Boettge sein 40-jähriges Dirigentenjubiläum feiern konnte, eingehend gewürdigt. Er hat die Leib-Grenadier-Kapelle auf eine künstlerische Höhe hinaufgeführt und wir haben das Vertrauen, daß der neue Leiter den guten Ruf des Musikkorps befestigen wird.

**Paradekonzert auf dem Schloßplatz.** Heute Mittwoch, nachmittags 12.30 Uhr, spielt bei günstiger Witterung die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

**Helffeier.** Eine schöne und dankbare Aufgabe, die in den Herzen der hiesigen Einwohnerin bereitete, heute Morgen geschloffen hat, hat sich der Karlsruher Viederranz gestellt, indem er schon seit geraumer Zeit alljährlich am Vorabend des Geburtstages des alexandrinischen Dichters J. v. Peter Hebel vor dessen Denkmal im Großen Schloßgarten eine glänzende Gedächtnisfeier veranstaltet und dadurch das Andenken an diesen vaterländischen Freund besonders ehrt. Diese Feier, zu der sich jeweils eine große Zahl Anhänger und Freunde des Dichters in dem im schönsten Frühjahrschmuck prangenden Schloßgarten versammeln, wird am Donnerstag, den 9. ds. Mts., abends 7 Uhr, abgehalten werden, wobei der Sängerkorps des „Karlsruher Viederranz“ unter Leitung seines Chorleiters, Kapellmeister Cassimir, einige Lieder zum Vortrag bringen wird. Auch für die diesjährige Feier ist es gelungen, den bekannnten Hefebereiter, Stadtpfarrer Hindenlang, als Redner zu gewinnen.

**Straßenbahndirektor Busebaum** sollte nach einer Meldung des „Heidelb. Ztg.“ um Entlassung aus dem Amt nachgedacht haben. Die Meldung wird als falsch bezeichnet.

Die Lösungsscheine der im Jahre 1891 geborenen Militärpflichtigen können in der Zeit vom Sonntag, den 6. Mai, bis einschließlich Mittwoch, den 22. Mai d. J., auf den Polizeistationen abgeholt werden. (Siehe die Anzeige.)

**Die Frühjahrsgeneralversammlung der Allg. Ortskrankenkasse** fand am Montagabend statt. Nach Eintritt in die Tagesordnung berichtete der Vorsitzende über die im April in Berlin abgehaltene Konferenz der verbundenen Regierungen betreffend die Stellungnahme zur bestehenden Reichsversicherungsordnung. Die neue Reichsversicherungsordnung werde jedenfalls vor dem 1. Januar 1914 nicht in Kraft treten, so daß die Allg. Ortskrankenkasse und der Krankenkassenverband seit noch 2 Jahre nach den alten Bestimmungen verwalten werden. Die Entgegennahme des Rechnungsberichts der Allg. Ortskrankenkasse schloß sich an. Der Rechnungsbericht enthält außer dem Kassengabaren für das Jahr 1911 eine übersichtliche Zusammenstellung der Rechnungsergebnisse des Krankenkassenverbandes für die Jahre 1902 bis 1911. Dem Vorsitzenden der Verwaltung und insbesondere dem Verwaltungsdirektor Signund wurde für die geleistete Arbeit Dank ausgesprochen. Die Einnahmen der Allg. Ortskrankenkasse betragen im Jahre 1911 1 440 991 M., die Ausgaben 1 358 038 M., der Reservefond 368 196 M., das Gesamtvermögen 521 344 M. Infolge der im abgelaufenen Jahre geleisteten Krankengelder war es nicht möglich, den nötigen Betrag an den gesetzlich festgesetzten Reservefond abzuführen. Der Verwaltung wurde der Dank der Generalversammlung ausgesprochen. Der Vorsitzende forderte sodann die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter auf, ein gemeinsames Auge auf das Finanzgabaren zu haben und dazu beizutragen, daß die Krankenkasse durch das Simultanentum nicht unnötig belastet wird. Wenn auch heute von einem Antrag auf Beitragsrückzahlung Abstand genommen wird, so wird sich die nächste Spätjahrsgeneralversammlung mit dem Gedanken an Erhöhung um 1/2% vertraut machen müssen, schon mit Rücksicht auf den bevorstehenden Bau der Krankenkassenverwaltung. Auch soll auf Anregung der Arbeitnehmervertreter die Einführung der Familienversicherung in der nächsten Generalversammlung wiederum zur Beratung gestellt werden. Von Seiten der Arbeitgebervertreter wurde bekundet, daß diese der Familienversicherung wohlwollend gegenüberstehen. Betreffs der Errichtung des neuen Verwaltungsgeländes wurde von Seiten der Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertreter betont, daß man bei der Festlegung der Kaufsumme vorichtig sein möge. Nach vorläufiger Schätzung dürfte das Verwaltungsgebäude mit Einrichtung auf etwa 350 000 Mark zu stehen kommen. Nach Besprechung verschiedener interner Angelegenheiten wurde die Versammlung geschlossen.

**Vergnügungsfahrt von Karlsruhe nach Speyer-Mannheim.** Am Sonntag, den 12. Mai, 7.45 Uhr vormittags, findet mit dem erstklassigen Salondampfer „Mannheim“ eine Vergnügungsfahrt nach Speyer-Mannheim bei jeder Witterung statt. (Siehe die Anzeige.)

**Abgepriebe** ist ein 65 Jahre alter Mann aus einem sich in voller Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen auf der Durlacher Allee zwischen Georg-Friedrich- und Seubertstraße. Er fiel zu Boden, zog

sich eine Gehirnerschütterung, sowie Verletzungen am Kopf und Händen zu und mußte ins städtische Krankenhaus gebracht werden.

**Entgleist** ist gestern früh 5.35 Uhr die Lokomotive eines Zuges der Voralbahn Durmersheim-Spöck an der Kreuzung von Krieg- und Karlsrufer, wo 3 St. eine Gleisumschweifung vorgenommen wird. Diese Straßenzug ist vorläufig für den Fußverkehrsverkehr gesperrt.

**Zusammengefahren** sind 2 Radfahrer auf der Kaiserstraße bei der Hirschstraße, weil der eine auf der linken Fahrbahn fuhr. Der Fahrer, der vorwärtsgerichtet rechts gefahren ist, stürzte und zog sich innere Verletzungen, sowie eine Verstauchung des linken Beines zu.

**Mannarben** Montag nachmittag verfuhr ein unbekannter, etwa 28 Jahre alter Mann, mit rötlichem Schnurrbart, im Hause Rheinstraße 47a, eine Maniarde zu erbrechen, wurde aber von einer Hausbewohnerin verjagt.

**Festgenommen** wurden: Ein 19 Jahre altes Dienstmädchen aus Heidenheim, weil es seine beiden letzten Dienstherrschaften bestohlen hat, ein lediger Schloßer aus Münsingen, der, nachdem er von seinem Logisgeber wegen Ordnungswidrigkeiten aus seinem Zimmer ausgewiesen war, in der darauffolgenden Nacht 2 Türen zertrümmerte, widerrechtlich einbrang und seinen Logisgeber mit Totschlag bedrohte, ein lediger Tagelöhner aus Teufelshausen, der in der Nacht zum 6. ds. Mts. seiner bisherigen Logisgeberin einen Fensterladen und ein Fenster zerbrach, weil sie ihn nicht mehr in sein Zimmer aufnehmen und ein 18 Jahre alter Friseurgehilfe von hier, der seiner Arbeitgeberin Gelder unterschlug.

## Aus Vereinen und Versammlungen.

**—v. Touristenlagung.** Am Sonntag fand hier aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der hiesigen Ortsgruppe des Schwarzwälder Albvereins die Frühjahrszusammenkunft des Strombergverbandes, des größten deutschen Wandervereins statt. An der „Friedrichshöhe“ bei Durlach hatten sich gegen 11 Uhr etwa 300 Teilnehmer, darunter sehr viele Damen, eingefunden, von wo es dann bei Wiederfang zum Bahnhof Durlach ging. Die städtische Schar, die Durlach durchwanderte, fand dort lebhafteste Beachtung und benützte den kurzen Aufenthalt bis zur Abfahrt des Zuges eingehender Besichtigung von Stadt und Bahnhof. In Karlsruhe wurde der Festplatz und die Festhalle in Augenschein genommen und dann der Stadtgarten, der die ungeteilte Bewunderung der Besucher fand, besichtigt. Um 1/2 Uhr begann im „Goldenen Adler“ das gemeinsame Mittagessen. Auf die Begrüßungsansprache des Vorsitzenden der hiesigen Ortsgruppe, Betr.-Wf. Keller, die in ein herzliches „Grüß Gott aus!“ auslief, sprach der Verbandsobmann Städt. Verwalter Weiß unter lebhafter Zustimmung der Ortsgruppe Karlsruhe, dem Stadtrat und der Großh. Eisenbahnerverwaltung den herzlichsten Dank für das Entgegenkommen aus, dem sich noch mehrere Redner angeschlossen. Von 3 bis 5 Uhr fand dann ein Rundgang durch die Stadt und ab 5 Uhr im „Palmenparadies“ eine gefällige Unterhaltung statt. Verbandsobmann Weiß begrüßte die erschienenen Vertreter des Pfälzerwaldvereins, des Wandervereins, „Die Naturfreunde“, des Vereins der Württemberger und des Betreters der bei den hiesigen Truppenteilen dienenden Württemberger, Schwarzwalder- und Fremdenverkehrsvereine hatten sich ebenfalls. Rector Seeger, Ludwigsburg feierte die herzlichen Beziehungen zwischen Baden und Württemberg. Auf den Albverein und den Strombergverband sprach Betr.-Wf. Keller namens der Ortsgruppe dem Verbandsvorsitzenden Weiß, Ludwigsburg, und Schriftführer Postfretär Renner, Baihingen (Eng.), je ein Wanderdiplom überreichend, während dem 2. Vorsitzenden der hiesigen Ortsgruppe, Buchdruckermeister Fröschler, als langjähriges treues Mitglied ein Ehrenwandruf übergeben wurde. Bei Spiel und Sang blieben die vom Besuche der Residenz wohlbesichtigten Gäste bis zu dem Abendessen beisammen, der größte Teil trat mit dem Zug 8.37 abends die Rückreise an. Betreten waren die Ortsgruppen Alpbach, Betsheim, Bietheim (22), Bisingen (14), Brachtenheim, Bretten, Eisingen, Gillingen, Großschafenheim, Hohenbach, Karlsruhe, Leonberg, Ludwigsburg (50), Markgröningen, Maulbronn (25), Mühlacker (20), Ottersheim, Ohmühl, Sternfels und Baihingen a. Eng. (40). Am Mittagessen beteiligten sich 200 Personen.

**—v. Der Karlsruher Bekleidungsverein** unternimmt in diesem Jahre mit etwa 200 Teilnehmern in der Pfingstmode eine größere Sängerkreise, die sich über Brezgen nach Dornbirn, Innsbruck, Zell a. S., Salzberg, Berchtesgaden bis nach München erstrecken wird. In Dornbirn und Innsbruck wird der Verein jeweils ein Konzert zu wohlthätigem Zwecke veranstalten. Alle nötigen Vorbereitungen sind vom Vorstand mit sachkundiger Hand bis ins kleinste getroffen und jedem Teilnehmer steht bei bequemer Reise eine geeignete Woche in Aussicht.

## Hausbuch-Auszüge.

**Eheschließungen.** 7. Mai: Dejar Kiefer von Ober-Schwörstadt, Ingenieur hier, mit Elia Dochner von Pforzheim; Friedrich Kirchnerbauer von Eölingen, Regierungsbaumeister hier, mit Maria Derte von hier; Heinrich Crocol von Welschnau, Hochbauwertmeister hier, mit Luise Maeyer von hier.

**Geburten.** 2. Mai: Liselotte Rut, Vater Karl Geppert, Altkar.; Luise, Vater Albert Schmidt, Schreiner; Erich, Vater Wilhelm Heinrich, Kaufmann. — 3. Mai: Werner Adolf Gustav Wilhelm, Vater Adolf Bilz, Friseur; Helmut, Vater August Geisert, Maschinenarbeiter. — 4. Mai: Albert August, Vater Albert Bach, Tischlermeister; Luise Maria, Vater Wilhelm Herkert, Wirt. — 5. Mai: Margot, Vater Ludwig Lang, Postassistent.

**Todesfälle.** 5. Mai: Regine Ganz, alt 79 Jahre, Witwe des Landwirts Gregor Ganz; Emilie Diblein, alt 59 Jahre, Witwe des Schuhmachers Friedr. Diblein. — 6. Mai: Max, alt 9 Monate 21 Tage, Vater Herm. Schenk, Ingenieur; Simon Dold, Schreiner, ein Ehemann alt 42 Jahre; Maria Maier, alt 63 Jahre, Ehefrau des Handelsmanns Samuel Maier.

**Beerdigungen** und Trauerhaus ermachtener Verstorbenen. Mittwoch, 8. Mai: 11 Uhr: Emilie Diblein, Schuhmachers-Witwe, Lützenstraße 79; 1/3 Uhr: Berta Krüg, Schüllerin, Reffenstraße 3; 3 Uhr: Simon Dold, Schreiner, Gartenstraße 10, 5. Stod.

## Großherzogliches Hoftheater.

Die beiden für Samstag den 11. und Sonntag den 12. Mai angefertigten Vorstellungen „Schuldig“ und „Die verurteilte Frau“ beginnen um 7 Uhr.

## Spielplan.

a) In Karlsruhe.  
Donnerstag, 9. Mai. C. 58. „Das Konzert“, Lustspiel in 3 Akten von Hermann Bahr. 1/8 bis gegen 10.  
Freitag, 10. Mai. A. 59. Neueinstudiert: Josef in Ägypten, Oper in 3 Akten von Méhul, neu revidiert und mit Rezitationen von Max Jenger. 1/8.  
Samstag, 11. Mai. B. 59. „Schuldig“, Volksstück in 3 Akten von Hermine Billingier. 7 bis 1/10.  
Sonntag, 12. Mai. C. 60. „Die verurteilte Frau“, tonische Oper in 3 Akten von d'Albert. Anfang 7 Uhr.  
Montag, 13. Mai. A. 60. „Das kleine Schokoladenmädchen“ (La petite chocolatière), Lustspiel in 4 Akten von Paul Gavault. 1/8 bis 1/11.  
Eintrittspreise:  
am 9. Mai, Balkon 1. Abteilung 5 M., Sperrstuhl 1. Abt. 4 M.  
am 10. Mai, Balkon 1. Abteilung 8 M., Sperrstuhl 1. Abteilung 6 M.;  
b) In Baden-Baden.  
Mittwoch, 8. Mai. 32. Ab.-Vorst. „Die Mitschuldigen“, Lustspiel in 3 Akten und 3 Aufzügen von Goethe. „Der zerbrochene Krug“, Lustspiel in 1 Akt von Kleist.

## Arbeiterbewegung.

**Duisburg.** 7. Mai. Der Bedarf der Reedereien an Rheinschiffen ist durch den Zugang Arbeitswilliger mehr als gedeckt, so daß der Schiffsbetrieb vollständig wieder aufgenommen ist. Die Ausständigen bestehen auf ihren Forderungen.

**London.** 7. Mai. Die Heizer, Matrosen und Schiffsführer der Peninsular-Oriental-Co. haben gestern verlangt, daß die Zahl der weißen Seeleute an Bord der Schiffe dieser Gesellschaft vergrößert werde. Die Antwort hielt man für unzulänglich. Alle Mannschaften der Schiffe der Gesellschaft wurden heute vormittag zum Streik aufgefordert. Die Matrosen versuchten die Unterwürfung des Transportarbeiterverbandes zu gewinnen.

**Offsbach.** 7. Mai. Gestern abend hat hier ein neuer Zusammenstoß zwischen ausländischen Webern und der Polizei stattgefunden, wobei eine Verwundete gab. Die Fabrik arbeitet unter dem Schutze der Polizei. In Wotta, nahe bei Offsbach, widersetzten sich die Wäfte einer Schenke einer Schwadron Kavallerie, woraus letztere scharf vorging. Eine Person wurde getötet, mehrere wurden verletzt, bezogen. Der Vorfall des Bezirkes wurde bei dem Verstand, sich ins Mittel zu legen, verlegt.

**Chicago.** 7. Mai. Trotz des Druckerstreikes erscheinen heute die Zeitungen wie gewöhnlich. Die Postausgaben werden in den benachbarten Städten erpediert. In die Vorstädte werden die Zeitungen auf Karren unter postähnlicher Schutze gebracht. Auch der Zeitungserwerb in den belebten Straßen findet unter dem Schutze der Polizei statt.

## Prozeßführung wegen Aufreizung der Truppen zum Ungehorsam.

**Manchester.** 7. Mai. Die Anklage-Jury beschloß, daß gegen Tom Wan das Hauptverfahren wegen Aufreizung der Truppen zur Meuterei eröffnet werden solle. Tom Wan hatte während des Bergarbeiterstreikes die Soldaten im „Syndicalist“ aufgefordert, im Falle eines Ausstandes oder industrieller Unruhen dem Kommando zu stehen nicht zu gehorchen.

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 7. Mai.

**Präsident Dr. Kaempf** eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 10 Minuten.  
Am Bundesratspräsidenten Staatssekretär Dr. Solff und Unterstaatssekretär Bahnschaffe.  
Als erster Gegenstand steht auf der Tagesordnung die erste Beratung der Haushaltsrechnung für die Schutzgebiete ausschließlich Staatschau für das Rechnungsjahr 1909.

**Abg. Noack** (Soz.): Auch im Jahre 1909 sind ähnliche Etatsüberschreitungen vorgekommen. Wir fordern die genaueste Nachprüfung und beantragen deshalb Ueberweisung dieser Sache an die Rechnungsprüfungskommission.

**Abg. Erberger** (Ztr.): Es tut not, insbesondere die Ausgaben für Bureauaterialien nachzuprüfen.  
**Unterstaatssekretär Dr. Conze:** Die Etatsüberschreitungen liegen sich nicht umgehen, so sehr auch die Kolonialverwaltung auf Sparfüßigkeit bedacht war. Nach weiteren Bemerkungen des Abgeordneten

Dr. Doormann (Fortfchr. Bpt.) wird die Etats-Rechnung der Rechnungscommission überwiesen.

Es folgt der mündliche Bericht der verstärkten Geschäftsordnungskommission über die Frage, ob eine Reichstagsgruppe, die nicht 15 Mitglieder zählt, als eine „Fraktion“ anzuerkennen sei.

Zu der Vorlage beantragt die Reichspartei, neben den Vollmitgliedern und Hospitanten auch die Zuzählung für die Fraktionsstärke gelten zu lassen. Die Wirtschaftliche Vereinigung beantragt in Verbindung mit der Reichspartei den Zusatz: Für die Vertretung in den Kommissionen gilt jede Gruppe von 15 Mitgliedern als Fraktion, wenn sie sich zwecks gemeinsamer einheitlicher Vertretung in den Kommissionen vereinigen und dem Präsidenten des Reichstages dies schriftlich mitteilen.

Ueber den Antrag der Reichspartei soll morgen namentlich abgemittelt werden. Auch die Abstimmung über den Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung findet morgen statt.

**Abg. Haase** (Soz.) begründet einen Antrag seiner Partei, wonach als Fraktion eine Mitgliedervereinigung gilt, deren Partei bei den letzten allgemeinen Wahlen mindestens 15mal so viel gültige Stimmen erhalten hat, als der 3/7. Teil aller bei den Wahlen abgegebenen gültigen Stimmen beträgt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgg. Gröber (Ztr.), v. Camp (Reichsp.), Krefh (tonf.), Lascowsky (Soz.), Dr. Urendt.

**Abg. v. Camp** bemerkt: Den Minoritäten sollte Gelegenheit gegeben werden, sich in den Kommissionen zu betätigen. 47 Mitglieder des Reichstages sind jetzt davon ausgeschlossen.

Weiter sprechen die Abg. Müller-Meinigen (Fortfchr. Bpt.), Spahn (Ztr.), Will (Eli.), Mumm (Wirtsch. Bgg.), Junf (natf.), Haase (Soz.), Gröber.

**Abg. Schulz** (Reichsp.): Wir bitten, den zweiten Teil des konföderativen Antrages dahin abzuändern, daß eine Vereinigung von 15 Mitgliedern einschließlich der zugehörigen, zur Teilnahme am Semirefrenkontent und an den Kommissionen ausreicht.

Damit schließt die Debatte. Die Abstimmungen finden morgen statt.  
Es folgt die Fortsetzung der Beratung über die Resolution betr. die Wischen in den Schutzgebieten.

Für die Zulässigkeit der Wischen sprechen die Abg. Gröber (Ztr.) und Dr. Brabant (Fortfchr. Bpt.), gegen sie Abg. v. Böhlendorff (tonf.) und v. Richt-hofen (natf.). Laut Antrag der Nationalliberalen und Fortschrittlichen Volkspartei soll nach Anhörung der Selbstverwaltungsgremien ein Gesetzentwurf zur Regelung der betreffenden Rechtsverhältnisse vorgelegt werden.

**Abg. Mumm** (Wirtsch. Bgg.): Die deutschen Frauen sollten bedenken, daß sie bei einer Verbindung mit Schwarzem eine Rassenmischung begehren.  
Auf Antrag Gröber (Ztr.) soll über die Kommissions-Resolution morgen namentlich abgemittelt werden.

Ein Antrag von Liebert (Reichsp.) will bei der Regelung der Verhältnisse die kirchlichen Interessen gewahrt wissen.

**Abg. Ledebur** (Soz.): Wir treten für den Kommissionsantrag unter Ablehnung aller Abänderungsanträge ein.

Der Antrag von Liebert wird hierauf zurückgezogen.

Hierauf wird die Weiterberatung auf morgen 1 Uhr vertagt. Außerdem Abstimmung über die Etatsberathung.

Schluß nach 7 Uhr.

## Die Militärvorlage in der Budgetkommission.

Berlin, 7. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages bewilligte in ihrer heutigen Sitzung die Mehrforderungen für die Feldartillerie für Preußen, Sachsen und Württemberg, je nach der Vorlage; ferner die Mehrforderungen für die Berkehrstruppen, darunter für Preußen eine Funkkompagnie, eine Fliegertruppe, für Bayern eine Telegraphen-Kompagnie, ein Fliegerkorps, für Sachsen und Württemberg je ein Detachement bei der preussischen Fliegertruppe. Nachdem der sächsische Kriegsminister den Antrag begründet hatte, die abgelehnten zwei Landwehrinspektionen für Sachsen nachträglich zu genehmigen, wurde der Antrag gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und der Fortschrittlichen Volkspartei angenommen. Die Landwehrinspektion für Württemberg wurde dagegen abgelehnt.

Berlin, 7. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages lehnte heute gegen Schluß der Sitzung gegen die Stimmen der Konföderativen und Nationalliberalen die Zuteilung je eines Oberstleutnants zu sämtlichen Infanterieregimentern mit 2 Bataillonen ab und genehmigte die Zuteilung je eines Majors zu diesen Regimentern in Preußen, Sachsen und Württemberg. Ferner genehmigte die Kommission die Zuteilung je eines Stabsoffiziers für sämtliche Infanterieregimentern mit 3 Bataillonen, die Zuteilung je eines Hauptmannes zu allen Infanterieregimentern sämtlicher 4 Kontingente. Für die Feldartillerie aller Kontingente wurde die Zuteilung je eines Oberstleutnants zu einem Regimentstab jeder Brigade sowie die Zuteilung je eines weiteren Hauptmannes zu den Regimentern, die keinen Oberstleutnant erhalten, genehmigt. Sodann fand Artikel 2 Annahme, der befragt: Das Gesetz tritt am 1. Oktober 1912 in Kraft. Morgen beginnt die Beratung des Ergänzungsetats.

## Italienisch-türkischer Krieg.

Derna, 7. Mai. (Meldung der „Agenzia Stefani“.) Eine Alpenjäger-Patrouille wurde auf ihrem Retagnojierungsgange von dem Gewehrfeuer von Beduinen überfallen. Diese feuerten mehrere Schüsse gegen den italienischen Leutnant, der die Pa-

trouille führte, ab. Die Alpenjäger erwiderten das Feuer und verwundeten den türkischen Offizier, der sich bei den Beduinen befand und tötet einen Beduinen, worauf die übrigen entflohen. Der verwundete türkische Offizier rief um Hilfe. Als sich ihm der italienische Leutnant näherte, schoß der türkische Offizier noch zweimal, allerdings ohne Resultat. Der italienische Offizier schoß nun auch seinerseits. Der Türke, der kurz vorher erschossen war, ist als der Offizier Corman Mabit erkannt worden.

#### Türkische Geldsorgen.

Konstantinopel 6. Mai. Es verlautet, daß die Regierung mit der Banque Ottomane und einem andern französischen Institut wegen einer Anleihe von 11 Millionen verhandelt, von denen 5 Millionen Franks zur Deckung des Defizits im Budget, 2 Millionen zur Bereinigung des Budgets und je 2 Millionen für Bedürfnisse des Krieges und der Marine verwendet werden sollen.

### Letzte Nachrichten.

#### Aus dem Reichsanzeiger.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 7. Mai. Der Reichsanzeiger veröffentlicht heute die Bestimmungen für den Wettbewerb um den vom Kaiser gestifteten Preis für den besten deutschen Flugzeugmotor.

#### Die neue Finanzreform.

Berlin, 7. Mai. Es unterliegt kaum noch einem Zweifel, daß zwar die Mehrzahl der Reichstagsmitglieder noch vor Pfingsten mit großer Mehrheit angenommen werden, daß aber über die Deckung erst in der nächsten Tagung die Entscheidung fällt. Dabei wird auch die Erbschaftsteuer mit Reform einiger bestehenden Steuern in Betracht kommen.

#### Die Jesuitenfrage im preussischen Landtag.

Berlin, 7. Mai. Im Abgeordnetenhaus kam es bei der dritten Lesung des Etats auch zu einer Erörterung der Jesuitenfrage. Der national-liberale Abgeordnete Dr. von Campe sprach gegen das bayerische Vorgehen, ebenso Abg. Arndt (Freiheitl.) u. a. Der preussische Kultusminister verwies auf die Entscheidung des Bundesrats.

#### Botschafter Frhr. v. Marschall beim Reichskanzler.

(Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 7. Mai. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Reichskanzler von Bethmann-Hollweg empfing heute den Besuch des Botschafters in Konstantinopel Freiherrn Marschall von Bieberstein.

#### Botschafter Frhr. v. Marschall beim Reichskanzler.

Berlin, 7. Mai. Wie verlautet, wird auch Frhr. von Marschall in Karlsruhe vom Kaiser in Audienz empfangen werden.

#### Zum Botschafterwechsel in London.

London, 7. Mai. Der deutsche Botschafter Graf Wolff-Meternich hatte gestern beim König eine Audienz.

#### „Szenen“ im österreichischen Abgeordnetenhaus.

Wien, 7. Mai. In der Verhandlung der Berichte des Legislativ-Ausschusses über einzelne angelegene Wahlen erklärte der Sozialdemokrat Geiß, der Justizminister sei eine Schande des deutschen Volkes und ein Verbrecher; er warf ferner dem Abg. Stölzer Ehrlosigkeit vor. Der Vorsitzende erteilte dem Abg. Geiß unter lebhafter Unruhe des Hauses einen Ordnungsruf. Im Verlaufe der Debatte wiesen mehrere Sozialdemokraten auf die Praxis des Deutschen Reichstages hin, wo jede Wahl, bei der Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, annulliert werde. Das läge darin, daß die Parteien ihre Ehre im Leibe hätten. Dieser Hinweis rief bei den Deutschnationalen stürmische Gegenrufe hervor.

### Theater und Musik.

#### h. Zu dem vielbesprochenen Kontraktbuch Burrians meldet man dem „Tag“: Die Generaldirektion der Dresdener Hoftheater hat auf wiederholtes dringendes Ersuchen der Generalintendantur der Hoftheater in Wien ihre Einwilligung gegeben, daß das ehemalige Mitglied der Dresdener Hofoper, Kammer- sänger Karl Burrian, einen Gastspielvertrag mit der Direktion der Wiener Hofoper abschließt, und zwar nachdem Herr Burrian die vermittelte Konventionall- stunde in voller Höhe erlegt hat. Nach einem weiteren zwischen der Generaldirektion in Dresden und Burrian abgeschlossenen Vertrag ist ein Auftreten Burrians in Deutschland nicht eher möglich, bevor er nicht in der nächsten Hofoper gastiert hat.

#### m. Mannheimer Hoftheater. Drei intime Werke des 18. und 19. Jahrhunderts, Glucks „Maiden- königin, der nach Mozart'schen Kompositionen zusammengestellte „Schauspieltheater“ und Webers Singspiel „Abu Hassan“, das für Mannheim besonderes Interesse hat, da der größere Teil des reichend dahinquelnden Bekanntheit in unserer Stadt konzipiert ist, fanden in neuer Einfühlung lebhaftere Zustimmung. Die drei Opern- sätze des russischen Baritonisten George Baklanoff, seit Herbst in die Hofoper in Wien verpflichtet, als Scarpia in Puccinis „Tosca“ sowie als Mephisto in Gounods „Margarete“ gestalteten sich zu Kunstleistungen ersten Ranges. Die gesungene wie darstellerische in gleicher Vollendung sich bietende Gesamtleistung fand den lebhaftesten Beifall des an beiden Abenden vollbesetzten Hauses.

#### Kunst und Wissenschaft.

#### 1. Kunstausstellung in Saarbrücken. Hier wurde in dem durch Einbauten hergerichteten Markthallen- gebäude die Kunstausstellung eröffnet, welche die Gesellschaft „Kunstfreunde in Straßburg“ vom 16. März bis 22. April im Straßburger alten Schloß veranstaltet hatte und die dann von einer neu gegründeten Gesellschaft Saarbrücken übernommen wurde.

#### u. Prüfung im Gehörlichen. Für die Nachprüfung in der hebräischen Sprache wurde neben dem Gymnasium in Mannheim als weiteres ausländisches Gymnasium dasjenige in Heidelberg bestimmt.

### Die marokkanischen Schwierigkeiten.

Paris, 7. Mai. Nach einer Blättermeldung aus Fes vom 5. Mai hat sich die Harka der aus- züchlerischen Stämme beim Herandrücken der fran- zösischen Kolonne zurückgezogen. Es heißt, die Stämme beabsichtigten, große Streitkräfte zu sammeln und Fes am Sonntag anzugreifen. Die von General Roinier verlangten drei Bataillone werden unverzüglich aus Algier und Tunis nach Marokko entsandt und durch Truppen aus Frankreich ersetzt werden.

Paris, 6. Mai. Eine sichtlich offiziöse Mit- teilung des „Journal des Débats“ bemerkt: Weder der Ministerpräsident noch der Leiter der politischen Angelegenheiten hatte Kenntnis davon, daß zwischen Mulay Hafid und der französi- schen Regierung ein regelrechtes Abkommen besteht, durch das die letztere sich verpflichtet hat, dem Sultan gegebenenfalls zu gestatten, abzuhängen und zu leben, wo es ihm beliebt. Es handelt sich nicht um einen Brief des früheren Ministers de Selves, sondern in der Tat um ein Abkom- men, dem man ohne Wortbruch sich nicht entziehen kann, obzwar sich die Re- gierung vollständig klar darüber ist, daß die vom Sultan beabsichtigte Reise nach Rabat sehr be- dauerlich ist. Demzufolge, so heißt es weiter, hätten der Ministerpräsident Poincaré und der Kriegsminister Millerand nach Rücksprache mit dem Generalpräsidenten Gautey dem Ge- sandten Regnault und dem General Roinier telegraphisch die Befehle erteilt, alles zu versuchen, um den Sultan von seinem Entschluß abzu- bringen, jedoch für den wahrscheinlichen Fall, daß ihre Bemühungen vergeblich blieben, alle not- wendigen Maßnahmen zu treffen, um etwaige unangenehme Zwischenfälle auf der Reise des Sul- tans nach Rabat zu verhindern. Im übrigen soll untersucht werden, wieweit das Abkommen bisher geheim gehalten werden konnte und in den häufigen Unterredungen, die der Gesandte Regnault und die Abteilungsdirektoren des Mini- sters des Auswärtigen mit Poincaré über die Aus- arbeitung des Protektorsvertrages gehabt haben, dieses Abkommen mit keinem Wort erwähnt wor- den ist.

#### Der Apachenstreik in Frankreich.

Paris, 7. Mai. Aus Nancy wird berichtet, der Mörder Charles Bill sei von mehreren Berg- leuten im Wald von Hay gesehen worden. Er kam aber bisher nicht festgenommen, obwohl sich zahlreiche Bauern den Gendarmen und Polizisten, die den Wald mit Polizeihunden durchstreiften, an- geschlossen haben.

#### Die Finanzierung Chinas.

(Eigener Drahtbericht.)

Peking, 7. Mai. Minister Tangschang konfierierte mit 6 Banken, denen er das Recht zustand, zu erfahren, in welcher Weise die Regierung die Teilschätze der Anleihe ausgeben ge- denke. Die Bankgruppe legte darauf die Bedin- gungen dar, unter denen sie mit der Finanzierung Chinas unverzüglich beginnen wolle. Das Kabi- nett wird morgen über die Bedingungen beraten.

#### Schwedische Flottenpende.

Stockholm, 7. Mai. Nachdem die freiwillige Landes- sammlung für den Bau eines Panzerschiffes 100 Tage gedauert hat und schon lange die als notwendig be- rechnete Summe von 12 Millionen Kronen erreicht worden ist, hat heute eine Deputation dem König diese Summe als Gabe für den Staat überreicht. Der König dankte der Deputation für das großzügige Ge- schenk und gab seiner Freude Ausdruck über die Opferwilligkeit und die Vaterlandsliebe des Volkes. Die Sammlung wird fortgesetzt. Gegenwärtig sind außerdem noch mindestens 5 Millionen durch diese und andere Sammlungen für die Verfertigung der schwedischen Marine zusammengebracht worden.

Stockholm, 7. Mai. Nach der Audienz beim König machte die Deputation des schwedischen Panzerschiff- vereins dem Ministerpräsidenten und dem Marine- minister ihre Aufwartung. Der Ministerpräsident sprach im Namen der Regierung seinen Dank für das Anerbieten aus.

#### Der Prozeß gegen den Stahlstift.

New-York, 7. Mai. Gestern hat der Prozeß der Regierung zur Auflösung des Stahl-

trustes begonnen. Die Beweisaufnahme wird 2 Monate dauern. Auch Roosevelt wird vernom- men. Die Entscheidung wird in zwei Jahren erwartet.

### Die Revolution in Mexiko.

New-York, 7. Mai. Nach einem Telegramm aus Mexiko hat der Oberst der Bundesstruppen, Con- zales, mitgeteilt: Seine Truppen hätten am Son- tag bei Cuartaco Siengas 600 Aufständische ge- tötet und 1500 andere zerstreut. Die Verluste der Bundesstruppen werden nicht angegeben.

Washington, 6. Mai. Mehrere hundert Chinesen, die sich auf der Fahrt aus dem Aufsturzgebiet des mexikanischen Staates Coahuila befinden, haben sich an die Regierung der Vereinigten Staaten mit der Bitte gewandt, für einige Zeit die Aufsicht über das Land zu übernehmen. Durch die Erinnerung an die Chinesenmelede während der letzten Revolution in Schrecken gesetzt, strömen die Chinesen in Piedras Negras gegenüber dem Eagle-Paß zusammen und bitten flehentlich darum, über die Grenze gehen zu dürfen.

Washington, 7. Mai. Die Regierung hat die Ge- nehmigung erteilt, die in Piedras Negras ein- getroffenen Chinesen auf das Gebiet der Vereinig- ten Staaten hinüber zu lassen.

### Die Entschädigungsansprüche aus dem kubanischen Krieg.

Washington, 7. Mai. Zur Lösung der Frage der Entschädigungsansprüche deutscher, französischer und britischer Untertanen aus dem kubanischen Feldzuge ist ein Plan aufgelegt worden, daß jede der beteiligten Nationen eine Kommission ernennen soll, um mit der von Kuba ernannten Kom- mission zu unterhandeln. Kuba wünscht, daß vor- her durch einen Gerichtshof entschieden werden soll, ob Kuba oder die Vereinigten Staaten in erster Linie für die Entschädigungen verantwortlich sind.

### Neue Erdbebenmeldungen.

Stuttgart, 7. Mai. Ein sehr starkes Fern- beben haben gestern Abend die Instrumente der Kaiser- lichen Hauptstation für Erdbebenforschung aufgezeich- net. Der Herd des Bebens liegt in einer Entfernung von 2500 Kilometer, wahrscheinlich in Kleinasien.

Nach den telegraphischen Meldungen anderer deut- scher Erdbebenwarten, die bei der hiesigen Haupt- station einlefen, konnte mit Sicherheit festgestellt werden, daß das gestern Abend hier registrierte Erdbeben auf Island stattgefunden hat.

Stuttgart, 7. Mai. Die Erdbebenwarte in Hohen- heim verzeichnete gestern Abend ein großes Fern- beben. Herdentfernung 2000 bis 3000 Kilometer.

Dreslau, 7. Mai. Die Apparate der Siretiner Erdbebenwarte verzeichneten gestern Abend 8 Uhr 5 Minuten ein katastrophales Erdbeben in einer Ent- fernung von 2600 Kilometern. Die Bewegung dauerte über zwei Stunden und betrug im Minimum mehrere Millimeter, so daß die Apparate in ihrem ganzen Ausmaß der Bewegung nicht zu folgen vermochten.

### Stiftung für Universitätszwecke.

Stuttgart, 7. Mai. Das Mitglied der Ersten Kammer, Professor Dr. Brommer in Nieber-Worch- meier bei Mülhausen, hat für Universitätszwecke die Summe von 10 000 M. gestiftet.

### Schiff in Seenot.

Paris, 7. Mai. Der auf der Fahrt von Philippe- ville nach Marseille begriffene Dampfer „Félix Touache“ schickte unter 30 Grad 50 Minuten nörd- licher Breite und 3 Grad 58 Minuten östlicher Länge das englische Seeschiff „Wirkdale“, das folgendes Notsignal zeigte: Lebensmittel zu Ende. Sterben Hungers! Der Kapitän des „Félix Touache“ ließ sofort Lebensmittel in hinreichender Menge an Bord des Seglers bringen, dessen Kapitän erwiderte, daß er vor 52 Tagen Gibraltar verlassen hätte und seither infolge von Havarien im Mittelmeer umhergeirrt sei.

### Die Not im amerikanischen Ueber- schwemmungsgebiet.

(Eigener Drahtbericht.)

New-Orleans, 7. Mai. Zahlreiche Berichte über die schrecklichen Leiden der durch die Ueberschwem- mungen obdachlos Gewordenen treffen hier ein und es wird befürchtet, daß, wenn nicht alsbald

Fahrzeuge zu den bedrohten Plätzen gelangen, Hunderte von Menschen umkommen werden. Nach einem nichtamtlichen Bericht beziffert sich der in der Landwirtschaft angerichtete Schaden allein in Louisiana auf 8,5 Millionen Dollars; es sind 226 625 Hektar überschwemmt.

### Geburt von „Bierlingen“.

New-York, 7. Mai. Die Frau eines hiesigen Fabrikanten hat gestern Bierlingen das Leben gegeben, und zwar drei Mädchen und einem Knaben, die sämtlich am Leben sind.

Straßburg i. Elz, 7. Mai. Der „Straßburger Post“ zufolge wurde Präsident Schmid von der Genera- ldirektion der Reichseisenbahnen zum Direktor im preussischen Staatsministerium in Berlin ernannt.

Berlin, 7. Mai. Der bekannte Militärchriftsteller General der Inf. 3. D. Frhr. Ludwig v. Falken- hagen, zuletzt (1899 bis 1902) kommandierender General des 13. (würtl.) Armeekorps in Stuttgart, beging das 50jährige Jubiläum.

Berlin, 7. Mai. Die amerikanische Kommission, die zur Eröffnung des Panamakanals eine Einladung an die deutsche Regierung überbringen wird, ist hier eingetroffen.

Halle a. d. S., 7. Mai. Bei der Explosionskata- strofe auf dem Kalwerf sind nicht, wie ursprünglich gemeldet, sechs, sondern vierzehn Personen verunglückt, davon sieben schwer und sieben leicht. Zwei der Verunglückten sind bereits gestorben.

Paris, 7. Mai. Auf dem Bahnhof von Mar- seille wurde ein als Eisenbahndiener bekannter Eng- länder namens William Henry verhaftet, der die Kasse mit Schmuckstücken des Maharadscha von Omer gestohlen hatte. Die Schmuckstücke wurden bei ihm vorgefunden.

Teheran, 7. Mai. Eine Abteilung des Prinzen Firman Firman des Gouverneurs von Rhama- dan ist in der Nähe von Archa Bolagh von den Auf- ständischen geschlagen worden und nach Rhama- dan zurückgekehrt. Die Gefolge der Abteilung sollen von den Reuterern getötet worden sein.

New-York, 7. Mai. Dolfus Buchstiftete 10 000 Dollars zum Besten des deutschen Hauses der Columbia-Universität.

New-York, 7. Mai. Der mit der „Titanic“ un- tergegangene Herr Aftor vermacht sein auf 150 Mil- lionen Dollars geschätztes Vermögen fast ganz seinem Sohn Vincent.

Hallig, 7. Mai. Der Schiffsarzt der „Minia“ erklärt, daß von den 17 Personen, deren Leichen sich an Bord befinden, nur eine ertrunken ist. Die ande- ren sind infolge der Kälte gestorben.

New-Orleans, 7. Mai. Bei der Ueberschwem- mung sind 30 Personen ertrunken.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

#### Terminalkalender.

Mittwoch, den 8. Mai 1912.

2 Uhr: Haupt- Gerichtsvolklicher, Amands-Berlei- gerung im Brandhofal Steinfstraße 23.

2 Uhr: Liebe, Gerichtsvolklicher, Amands-Ber- lei gerung im Brandhofal Steinfstraße 23.

### Vom Wetter.

#### Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteoro- logie und Hydrographie vom 7. Mai 1912.

Die nordwestliche Depression besteht fort, doch ist der gegen das Festland zu gerichtete Ausläufer, der in den Abendstunden und in der Nacht Gewitterregen verursacht hat, nordwärts abgezogen und hoher Druck erstreckt sich nunmehr in Jüngerform von Süd- westen her in das Festland herein. Das Wetter war am Morgen in Deutschland noch meist trüb, doch nur stellenweise regnerisch. Voraussichtlich wird sich, wenn auch nur für kurze Zeit, der hohe Druck weiter binnenwärts ausbreiten; es ist deshalb vielfach beiteres, meist trockenes und warmes Wetter zu erwarten.

#### Witterungsbeobachtungen

#### der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Tag	Baro- meter mm	Therm. in C.	Wind	Wetter	
6. u. 9. u. 12.	765,4	13,7	10,5	91	EW Regen
7. u. 12. u. 21.	768,5	13,9	10,4	88	bedekt
7. u. 21.	768,4	18,7	9,2	57	EW

Höchste Temperatur am 6. Mai 19,5, niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,7. Niederschlagsmenge am 7. Mai früh 8,2 mm.

#### Wasserstand des Rheins am 7. Mai früh.

Saferinsel 145, getrieben 10, Rehl 222, getrieben 6, Mogan 352, getrieben 2, Mannheim 256, gefallen 3 cm.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus dem betr. Inseraten ersuchen.)

Mittwoch, den 8. Mai.

Kolossium. 8<sup>1/2</sup> Uhr Vorstellung.

Zirkus Oeury. 4 und 8<sup>1/4</sup> Uhr Vorstellung.

Welt-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung.

Zentral-Kino. Vorstellung.

Luzern. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.

Eintracht-Haus. 4<sup>1/2</sup> Uhr Vortrag von Emil Wilde.

Turgenhütte. Damenabt. 1<sup>1/2</sup>-1<sup>1/2</sup> Uhr, Goethe- schule, Gartenstraße. 1<sup>1/2</sup> Uhr Knabenturnen, Eiden- schule.

Männerturnverein. I. Alte Herren-Kriege, 9<sup>1/2</sup> bis 10 Uhr, Zentralturnhalle, Mädchenabt. 3-5 Uhr, Borsdiale, Gartenstr., I. Damenabt. 1<sup>1/2</sup>-1<sup>1/2</sup> Uhr, Zentralturnhalle. 3 Uhr Knabenturnen, Humboldt- schule.

Turgenhütte. Damenabt. III. 8-10 Uhr, Schiller- schule, Fiedler 8-9 Uhr, Realschule.

Berein für Verbesserung der Frauenkleidung. Kinderturnhalle 3-5 Uhr, Damenturnhalle, Eiden- schule.

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle für Munde- mitte: Abends von 6 bis 8 Uhr im Annalt- zimmer des Landgerichts, Hans-Thoma-Straße 7 II, Eingang Hauptportal.

Für den Neubau eines Dienstgebäudes der Staatschuldenverwaltung u. Landeshauptkasse werden folgende Arbeiten nach Ministerialverordnung vom 3. Januar 1907 vergeben:  
**Dachdeckerarbeit** (Ziegel u. Schiefer je 1200 qm).  
**Wachenerarbeit** (500 m Rinne und Fallr.).  
**Aufbleibung und Zimmerarbeit** (200 qm).  
Unterlagen sind im Bauureau, Schlossplatz 2, Zimmer 126, 2. St., einzusehen, wo auch Bedingungen abgegeben werden. Angebote sind verschlossen, postfr., mit entsprechender Aufschrift ebenfalls bis zum Termin, 23. Mai d. J., nach 4 Uhr, einzufenden. Zuschlagsfrist 3 Wochen.  
Karlsruhe, den 4. Mai 1912.  
Die Bauleitung.

### Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 9. Mai 1912, nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsmeg öffentlich versteigern:  
1. Elektromotor, 1. Papiermaschine, 1. Schneidmaschine, 1. Garndrehmaschine, 1. Stereotypenapparat, 1. Steindruckpresse, 1. Kastenfränk, 3. Warenstände, 1. Schreibstisch, 1. Sofa mit 4. Sesseln, 1. Salonlaternen-Spiegel mit Goldrahmen, 1. Spiegel mit braunen Rahmen, 1. gemalt, großer Rahmen.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1912.  
Strang, Gerichtsvollzieher.

### Pfänder-Versteigerung.

Freitag, den 24. Mai 1912, werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 37 und 38 von Nr. 6100 bis 7400, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, goldene und silberne Uhren, gold. Ringe, im Versteigerungslokal, Jähringerstr. 29, öffentlich versteigert.  
Der Liebeschutz des Erlases nach Weg der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen dem Verpfänder abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1912.  
Heinrich Schmid, Pfandleiher, Waldhornstraße 26, 1. Stock.  
Hof-Versteigerung.  
Am Donnerstag, den 3. Mai 1912, vormittags 10 Uhr, wird an der Offizier- und Telegraphen-Kaserne der Verkauf eines ausserordentlichen Dienstpfandes gegen Verzählung stattfinden.  
Telegraphen-Bataillon 4.

### Zu vermieten

Wohnungen

### Einfamilienhaus

mit 10 Zimmern, Dielen u. allen annehmlich. Nebenräumen, elektr. Licht, Zentralheizung, u. Garten in d. Kaiser-Allee 42 auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Fischer und Wilsch, Sossienstraße 57, Telefon 1465.

### Einfamilienhaus

mit 10 Zimmern, Bad, Balkon, Veranden, elektr. Licht und Garten, Friedrichstraße 114, am Jahrl. Mitpreis von 2500 auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hausbesitzerverein, Herrenstraße 48.

### Jahnstraße 17

ist die herrschaftliche Hofpartie-Wohnung, bestehend aus 6 bis 10 Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen, ebenda 2 Treppen hoch.

### Ettlingerstraße 29, 2. Stock, ist

verleugungshalber die neu hergerichtet, herrschaftl. Wohnung von 7 Zimmern, reichl. Zubeh. u. gr. Garten auf 1. Juli od. früher zu vermieten. Näheres beim Grund- u. Hausbesitzerverein, Herrenstraße 48.

### Herrschafts-Wohnung:

7 Zimmer, Bad und Zubehör, Kriegstraße 63, 3. St., per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung von 11 bis 4 Uhr gestattet. — Näheres im gleichen Hause parterre.

### Wohnung zu vermieten.

Melanchthonstr. 2 ist im 4. St. eine sehr schöne 7 Zimmerwohnung, der Neuzeit entspr. eingerichtet, mit sämtl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 1050 M.

### Wohnung zu vermieten.

Waldhornstr. 14, umweit des Schlossparkes, 4. Stock, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, großer Hofveranda, auf 1. Juli 1912 zu vermieten. Näheres parterre oder im Kontor im Hofe.

### Amalienstraße 37, eine Treppe,

ist eine fremde Wohnung mit 6 großen Zimmern und Bad und sonstigen reichl. Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist vollständig neu hergerichtet. Näheres daselbst, Seitenbau, links, eine Treppe, oder bei S. Wengels, Viktoriastr. 4 II.

### Belfortstr. 6 ist die Hofpartie-

Wohnung von 6 Zimmern u. allem Zubehör zu vermieten. Anfragen 1 Treppe hoch.

### Belfortstr. 12 ist die Wohnung

im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

### Kaiser-Allee 21

im 3. Stock 6 Zimmer mit Zubehör auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

### Karlstr. 68 sind zwei herrschaftl.

Wohnungen im 1. bezw. 2. Stock mit 6 und 7-8 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Reiches Zubehör. Näheres daselbst oder bei Bahnwart Zehner am Bahnhofsübergang.

### Kreuzstraße 28, 3. Stock, schöne

6-7 Zimmerwohnung mit Gas u. elektr. Licht ab 1. Juli zu vermieten, evtl. später. Näheres daselbst.

### 6 Zimmer-Gewohnung

nebst Badraum, Keller u. Mansardenräume auf gleich Kaiserstraße 247, 3. Tr. (Kaiserplatz) zu vermieten. Zu erfragen 2. St. daselbst.

### Am Kaiserplatz ist eine schöne,

geräumig 6 Zimmerwohnung mit Verleugung auf 1. Juli od. auch früher zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

### Zu vermieten sind

(Gebührenfrei für Mieter):  
Belfortstraße, 1. Stock, 6 Zimmer, 1100 M.  
Karlstraße, 2. Stock, 8 Zimmer, 1850 M.  
Westendstraße, 2. Stock, 6 Zimmer, 1200 M.  
Kaiserstraße, am Marktplatz, 5. Stock, 9 eent. 6 meistens große Zimmer und Zubehör per sofort.  
Kaiserstraße 29, 2. und 3. Stock, je 11 Zimmer, auch sehr passend für Büro, per sofort.  
Westendstraße, Ecke Belfortstr. (Reubau), 6 x 4 Zimmerwohnungen mit Bad etc., eent. 5 u. 3 Zimmer, Zentralheizung u. elektr. Licht, per 1. Juli.  
Weinbrennerstraße, 8 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, Zentralheizung und elektr. Licht, 2400 M.  
Eisenbahnstraße, 1. Stock, 5 große Zimmer.  
Händelstraße, 6 schöne Zimmer per sofort.  
Moltkestraße, 7 Zimmer, reichl. Zubehör, per 1. Juli, 2700 M.  
Waldhornstr., nächst der Kaiserstraße, 3. Stock, 7 eent. 9 Zimmer mit Zentralheizung, per 1. Juli oder 1. Oktober, für Arzt oder Anwalt sehr geeignet.  
Kronenstraße, Ecke Kaiserstraße, 9 eent. 6 Zimmer, auch für Büro passend.  
Kaiser-Allee, 7 Zimmer, per 1. Juli, 1200 M.  
Moltkestraße, 7 Zimmer, per 1. Oktober.  
Friedrichsplatz, 8 Zimmer, 2100 M.  
Westendstraße, 6 Zimmer, parterre, per 1. Oktober 1912.  
Laden, Ecke Amalien- und Westendstr. (wornin lange Jahre ein Kolonial- und Delikatwaren-Geschäft betrieben wurde), per sofort.  
Ettlingen (Villa), schöne 4 Zimmerwohnung mit Garten per sofort.  
Villa, Weinbrennerstraße, 13 Zimmer, nebst Nebenräumen, Garten, per sofort oder später, 2600 M.  
Villa Kaiser-Allee, enthaltend 9-10 Zimmer und reichl. Zubehör, per 1. Juli.  
Einfamilienhaus, Kriegstraße, herrschaftl. hergerichtet, elektr. Licht, 13 Zimmer und Nebenräume, gr. Garten, per sofort oder später. Viele andere Wohnungen, Läden, Villen etc. durch Vermietungs-Büro N. Kornsand, Kaiserstr. 56, Bürostunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

### Hochherrschafliche 6 bis 7 Zimmer-Wohnungen,

Westendstraße u. Südbendstraße, best. aus Küche, Office, Bad, Wintergarten, zwei großen Terrassen, Erker, Etagen-Warmwasserheizung, zwei Kellern, Vorgarten, Mädchenzimmer und 2 Bodenkammern, Anteil an Waschküche, Bügelzimmer, Garten, Trockenstube, per 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnungsausstattung ist hochherrschaflich und wird nach Wunsch neu hergerichtet. Näheres Ettlingerstr. 29, parterre. Teleph. 560.

### Kaiserstraße 175, 4. Stock,

ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf folgende zu vermieten.  
J. Ettlinger & Wormser.

### Zu vermieten.

Per sofort oder später:  
Schwarzenstr. 20, 4. Stock, 3 Zimmer u. Zugehör M. 400.—  
Schwabenstr. 7, 2. St., 2 Zimmer, Alkov. u. Zug. M. 320.—  
Per 1. Juli:  
Rippurzerstr. 98, 2. St., 2 gr. Zimmer u. Bdg. M. 320.—  
Näheres auf meinem Bureau, nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
N. Prütz, Brauerei, Kaiser-Allee 15.

### Schöne 6 Zimmerwohnung

geeignet für Zahnärzte, Ecke Sossien- und Fischerstraße, 1 Treppe hoch, mit reichl. Zubehör zu vermieten. Näheres Fischerstraße 30a, parterre links.

### Herrschafswohnung.

Sirchstr. 101, parterre, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Fremdenzimm., Bad, Speisekamm., Mansarde, 2 Kell., Gas u. elektr. Beleuchtung sowie allem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, Teleph. 912.

### Belfortstraße 7, 2 Treppe hoch,

ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Veranda und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Ausmünd. Vorplatzstr. 38, 3. Stock.

### Durlacher Allee 11

ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Veranda u. Vorgarten, Anteil an Waschküche und Trockenstube auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstr. 7, II.

### Kaiserstr. 161, Gehaus, über 2

Treppen, ist eine helle, geräumige 5 Zimmerwohnung mit Zubeh., auch für Büro geeignet, per 1. Juli od. später zu vermieten. Näheres daselbst.

### Kornblumenstr. 6, 2. St., schöne

Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Bad, Erker, Veranda und Gartenanteil per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, Waldstr. 91, parterre.

### Werderplatz 49

ist eine schöne 5 Zimmerwohnung u. Balkon u. allem Zubehör im 2. Stock p. 1. Juli zu vermieten. Brannerstr. M. Wolf.

### 5 Zimmerwohnung,

Büchlinstr. 6, 2. Stock, mit Bad, Balkon, Veranda u. sonst. Zubeh. per sofort od. später zu vermieten in gutem Hause. Näheres parterre.

### Wohnung od. Büro.

Kaiserstraße 161, über zwei Treppen, (Ehaus), ist eine helle, geräumige 5 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

### Hardtstraße 123, gegenüber der

Telegraphenkaserne, ist noch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95, 2. Stock oder Kreuzstraße „Hotel zur Sonne“.

### Kaiserstraße 37, Stb., parterre,

ist eine neu hergerichtete Wohnung, 3 Z. u. K., an kleine, ruh. Fam. per sofort od. später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Kaiserstraße 75, 2. Stock.

### Kronenstr. 33, 4. Stock, ist eine

sch. kl. 3 Zimmerwohnung, Küche, Mans., Zubeh. a. 1. Juli zu verm. an kl. Fam. Näh. 4. Stock rechts.

### Ruifstr. 17, nahe dem Sollen-

waldchen, ist der 2. Stock von 3 Zimmern, 1 Mans. u. allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; daselbst der Laden mit 2 Schaufenstern, 3 Zimmern, auf 1. Oktober. Näheres im Laden.

### Maraubahnstraße 46

4. Stock, ist auf 1. Juli eine schöne, der Neuzeit entspr. 3 Zimmerwohnung mit Mansarde u. Zubeh., ohne Bis-a-vis, an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

### Rudolfstr. 11,

ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

### Sossienstr. 182 ist im 3. Stock

eine schöne große 3 Zimmerwohnung nebst Bad u. Mansarde auf folgende oder später zu vermieten. Näh. Maraubahnstr. 1, 2. Stock.

### Vorholzstraße 9, 4. Stock, ist

eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten.

### Waldhornstraße 31 ist eine febl.

Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

### Winterstraße 25 ist eine schöne

3 Zimmerwohnung mit Zugehör, ohne Bis-a-vis, an eine ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. p.

### Hoehstr. 44, parterre, ist eine groß.

3 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstr. 54, Hintz, 2. Stock.

### Schillerstr. 6, 4. Stock, ist eine

Mansardenwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Fischerstr. 40, Büro.

### Schützenstr. 49 ist eine Mansar-

denwohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruh. Leute auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

### Waldhornstr. 43 ist auf 1. Juli

eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstr. 48, Laden.

### Zirkel 20 ist im Seitenbau eine

Wohnung von 2 Zimmern und Küche etc. sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock, Vorderhaus.

### Kleine Wohnungen.

Amalienstr. 22, Hinterhaus, 1. Stock, 2 Zimmer nebst Zubehör, M. 280, 2 Zimmer dto. 3. Stock, M. 186, sofort od. später zu verm. Näheres im Fischl. Bechtel.

### Zwei schöne unmobilierte Zimmer nebst

Speisekammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen Danks-Thomasstraße 15, Ecke Bismarckstraße, gegenüber d. Schlossgarteneing., parterre.

### 2 bezw. 3 Zimmerwohnung

in sauberem Hinterhaus an ordentliche Leute zu vermieten: Gartenstraße 8, parterre.

### 2 Zimmerwohnung für kl. Fam.

Leopoldstr., Stb., per Juli zu vermieten. Näh. Leopoldstr. 13, 2. Stock, oder Schillerstraße 48.

### Stadtil Rippur

2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten: Schwigstraße 9.

### Landwohnung,

2 Zimmer mit Zubehör, sowie Garten folgende zu vermieten. Off. u. Nr. 5837 ins Tagblattbüro erh.

### Sirchstr. 106 ist ein großes Zim-

mer mit Küche, Veranda u. Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

### Jähringerstr. 30, Hof Hintz,

part. ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkoven, Küche, Keller per sofort zu vermieten. Näh. Kaiserstr. 30 im Laden.

### Reite 1 Zimmerwohnung mit

Küche auf folgende zu vermieten. Zu erfrag. Douglasstr. 26, Stb., pt.

### Läden und Lokale

### Laden

mit 2 Schaufenstern in bester Geschäftslage u. Wohnung mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Waldstraße 14, 2. Stock.

Herrenstr. 54 ist der Laden mit anschließender 3 Zimmerwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst Hinterhaus, 2. Stock.

### Laden

Maraubahnstr. 42 per 1. Juli er. zu vermieten. Näh. Steinstr. 23 links.

Laden mit Wohnung im Stadtteil Daxlanden zu vermieten, würde sich auch für jedes Geschäft eignen, auch als Filiale. Off. u. Nr. 5855 ins Tagblattbüro.

### Laden zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist in der Südstadt ein Laden kraftschäftlich billig zu vermieten. Da in demselben zur Zeit ein Schuhgeschäft geführt wird, wäre tüchtigem Schuhmacher besonders Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Der Laden würde sich aber auch zu jedem andern Geschäft, der Lage wegen, eignen. Offerten unter Nr. 5867 ins Tagblattbüro erbeten.

### Laden zu vermieten.

Könerstraße 10 ist ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näh. Zirkel 20, 3. Stock.

### Galaden zu vermieten.

In frequenter Lage der Südstadt ist ein geräumiger Laden mit 2 Zimmern u. Küche für ein Zigarrengeschäft oder sonstige Filiale sofort oder später zu vermieten. Näheres Rankestraße 6, 3. Stock.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m. Wohnung, ein Laden od. Büro, ferner eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern im 2. Stock folgende oder auf 1. Juli. Zu erfragen Kreuzstraße 27 im Laden.

### Zu vermieten:

ein Laden m.

# Einrahmungen

von Bildern

empfehlte in reichster Auswahl  
bei billigster Berechnung

**E. Büchle,**  
inh.: W. Bertsch.  
Kunsthandlung und Rahmenfabrik  
Kaiserstrasse 149.

## Geschäftslokal.

Kaiserstrasse 233, 3. Stock, sind die Geschäfts- und Wohnräume auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Blumenladen.

## Laden

(neben einem großen Kino)  
mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstrasse 9 per sofort oder später zu vermieten.

J. Stilling & Wormser.

In bester Geschäftslage der Kaiserstrasse, Schatten-  
seite, ist ein

## größerer Laden

event. mit weiteren Magazinräumen per 1. April 1913 zu vermieten. Näheres bei

J. Reutlinger, Kaiserstrasse 167.

## Zwei schöne Vereinszimmer

sind noch einige Tage in der Woche zu vergeben.

Carl Schlotter, „Zum König von Württemberg“.

Ebenfalls sind noch gut möblierte Mansarden-  
zimmer zu vermieten.

## „Leffinghale“ Karlsruhe

ist per 1. Juli 1912 an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. Näheres im Kontor der Wülburger Brauerei, vorm. Friedr. v. Selbendische Brauerei, Karlsruhe-Wühlbg.

Eine gutgehende Wirtschaft auf dem Lande, in der Nähe Bruchsal, mit einem jährlichen Bierverbrauch von ca. 450 hl, ist per 1. Juli 1912 an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. Offert. unter Nr. 5181 ins Tagblattbüro erbeten.

Wirtschaft  
in Durlach an tüchtige, kautionsfähige Wirtsleute per 1. Juli 1912 zu vermieten. Off. unter Nr. 5182 ins Tagblattbüro erbeten.

Lokal,  
als Werkstätte oder Magazin geeignet, 3 Stockwerke, mit Keller und Speicher, je 70 qm, sofort billig zu vermieten. Näheres Bahnhofsstr. 8, 2. Stock.

Werkstätte,  
auch als Lagerraum, 30 qm, Scheffelstr. 42, auf 1. Juli oder später sehr billig zu vermieten. Näheres Goethestr. 45 IV.

Lagerräume, Magazin,  
Wagenremise oder Automobilraum, sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Rowdassanlage 11, parterre.

Magazin  
auch als Werkstätte, für ruhiges Geschäft mit Nebenraum und 2 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 25, 1 Treppe hoch.

Magazin  
Aderstr. 22 ist ein  
Magazin  
sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Magazinräume  
Zwei große, schöne Magazine oder Lagerräume, mit bequemer Zufahrt, sind zu vermieten. Näh. Friedenstr. 9, Hof, part.

Magazin  
Leopoldstr. 31 ist sofort zu vermieten.

Magazin  
mit Linoleumbelag, als Ausstellungsraum geeignet.  
Keller  
mit breiter Treppe und Flügeltüre, beide je 100 qm groß, heizbar und mit Gasleitung. Näheres im Hause, Laden, und bei Fischer & Bischoff, Soffenstr. 57, Tel. 1465.

Stallung zu vermieten.  
Hochstr. 43 ist auf sofort oder später schöne Stallung für zwei Pferde mit Heupfeicher u. Bürschenzimmer, evtl. mit oder ohne Remise, zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock.

Eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in der Nähe des Rondellplatzes auf 1. Juli zu vermieten. Preis nicht über 500 M. Gest. Angebote unter Nr. 5847 ins Tagblattbüro erbeten.

Gesucht auf 1. Juli von junger, kinderlosen Beamtenfamilie schöne 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus mit Zubehör event. Gartenanteil. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5866 ans Tagblattbüro erbeten.

Gute 2 Zimmerwohnung (West- oder Südweststadt) auf 1. Juli von jungem Ehepaar gesucht. Offert. u. Nr. 5851 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine 1 Zimmerwohnung wird auf sofort oder auf 1. Juni zu vermieten gesucht. Offert. unter Nr. 5861 ins Tagblattbüro erbeten.

Neine Beamtenfamilie sucht geräumige 3 Zimmerwohnung oder klein. 4 Zimmerwohnung mit gutem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5868 ans Tagblattbüro erbeten.

Eine geräumige 4 Zimmerwohnung mit Zubehör in der Nähe des Rondellplatzes auf 1. Juli zu vermieten. Preis nicht über 500 M. Gest. Angebote unter Nr. 5847 ins Tagblattbüro erbeten.

Gesucht auf 1. Juli von junger, kinderlosen Beamtenfamilie schöne 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus mit Zubehör event. Gartenanteil. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5866 ans Tagblattbüro erbeten.

Gute 2 Zimmerwohnung (West- oder Südweststadt) auf 1. Juli von jungem Ehepaar gesucht. Offert. u. Nr. 5851 ins Tagblattbüro erbeten.

Eine 1 Zimmerwohnung wird auf sofort oder auf 1. Juni zu vermieten gesucht. Offert. unter Nr. 5861 ins Tagblattbüro erbeten.

Neine Beamtenfamilie sucht geräumige 3 Zimmerwohnung oder klein. 4 Zimmerwohnung mit gutem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5868 ans Tagblattbüro erbeten.

Laden mit 3 Zimmerwohnung auf 1. Okt. zu vermieten gesucht. Oststadt bevorzugt. Off. m. Preisang. u. Nr. 5844 ins Tagblattbüro erbeten.

Welcher Hausbesitzer würde per 1. Oktober ff. Laden für Zigarren-Geschäft mit 3-4 Zimmerwohnung erbeten. Off. unter Nr. 5869 ins Tagblattbüro erbeten.

Killiale gesucht von zwert. Witwe. Offert. unter Nr. 5867 ins Tagblattbüro erbeten.

In der Umgebung Karlsruhes wird Garten oder Ackerland, am liebsten eingezäunt evtl. mit Obstbäumen zu pachten gesucht. Westen der Stadt bevorzugt. Gest. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5805 ans Tagblattbüro erbeten.

Welcher Mieter eines Tennisplatzes hat noch woch. einen Vor- und 1 Nachm. abzugeben. Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5868 ins Tagblattbüro erbeten.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer in der Nähe des Bahnhofs von solidem Dauermieter gesucht. Off. u. Nr. 5839 ins Tagblattbüro erbeten.

Eleg. möbl. Zimmer, mögl. im Zentrum, am liebsten m. gut. Mittagstisch od. Pens., ungen., in best. Hause, evtl. sep. Eing., p. 1. Juni v. best. Herrn zu miet. gef. Off. u. Nr. 5849 ins Tagblattbüro.

Kapitalien  
I. und II. Hypotheken, Liegenschaften, Mietversicherungen besorgt  
J. Reitel, Herrenstr. 35, part., von 9-11 und 3-4 Uhr.

Geld-  
suchende sollten keinen Vorwurf bejahen, sondern mit Offerte verlangen. Offert. unter Nr. 5859 ins Tagblattbüro erbeten.

10000 Mark  
auf beste 2. Hyp. gesucht. Schätzg. 112 000 M., 1. Hyp. 67 000 M. = 68% d. Schätzung. Haus schönste Lage. Offert. unter Nr. 5848 ins Tagblattbüro erbeten.

10000 Mark  
2. Hyp. auf Wohnhaus (Südweststadt) zum 1. August von pünktl. Zinszahler aufzunehmen gesucht. Vermittler verboten. Off. unter Nr. 5791 ins Tagblattbüro erbeten.

Kapital-Gesuch.  
8000 bis 10 000 Mark zu 5 % zur 2. Hypoth. auf ein mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes 3/4stöckiges Wohnhaus, in schönster Lage Bruchsal, unmittelbar beim Schloßgarten, von sehr solvent. Geschäftsmann in Bädle aufzunehmen gesucht. Amtl. Schätzung 76 000 M., 1. Hypothek 45 000 M., Feuerversicherung 60 200 M., Rentabilität 4500 M. Alles vermietet. Referenzen: Rheinische Credit- u. Gombekbank Bruchsal. Anlage ganz vorzüglich. Referentanten belieben Off. unter Nr. 5818 ins Tagblattbüro zu richten.

Offene Stellen  
Weiblich  
Dame  
gesucht für schriftliche Arbeiten täglich für einige Stunden. Off. u. Nr. 5785 ins Tagblattbüro erbeten.

## Filialleiterin,

geschäftsgewandt, nicht unter 26 Jahren, für eine hiesige Filiale zu sofortigem Eintritt gesucht.

Kautionsfähige Bewerberinnen, welche über gute Zeugn. verfügen, wollen Offert. mit Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit und Gehaltsaufträge unter Nr. 5850 ins Tagblattbüro senden.

## Zuarbeiterinnen,

zuverlässige, die an pünktl. Arbeiten gewöhnt sind, sogleich gesucht. Fr. P. Schill, Leffingstr. 12, 1 Tr.

## Bückerin.

Eine perfekte Bückerin kann sofort eintreten 3 bis 4 Tage in der Woche. Näheres Bürgerstr. 17, 2. Stock, Hinterhaus.

## Mädchen-Gesuch.

Gefestigtes Mädchen für Küche u. Haushalt bei hob. Lohn gesucht. Gartenstraße 8, parterre.

Eine auf 15. Mai ein braves, fleißiges Mädchen, auch Waise, welche die Hausarbeit besorgt: Goethestraße 12 im 2. Stock.

Junger, braves Mädchen nach Mainz gesucht. Angenehme Stelle, gute Behandlung. Näheres Uhlendorferstr. 3 im 2. Stock.

## Mädchen-Gesuch.

Fleißiges, ordentliches Mädchen, das gute Zeugnisse besitzt, per sofort gesucht: Vorholzstr. 36, parterre.

Auf 1. Juni wird eine perfekte Herrschaftsdienstin gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen von 9 bis 11 Uhr und von 5 bis 7 Uhr: Westendstraße 71.

Gesucht auf sofort tüchtiges, solches Mädchen, das schon in besserem Hause gedient hat, gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. Auf Dauer oder auch zur Aushilfe. Aufwachen von 2 Uhr ab Nebenbacherstraße 25, 2. Stock.

Ein jüngeres, einfaches Mädchen, das sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle: Waldstr. 25 im Laden.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens gesucht auf 15. Mai oder früher (event. auch zur Aushilfe) ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen: Marienstraße 48 II.

Mädchen gesucht für alle häuslichen Arbeiten zu Familie mit 2 Kindern auf sogleich: Dunsenstr. 15, 2. Stock. Zwischen 1 u. 3 Uhr oder 8-9 Uhr vorstellen.

Tüchtiges, fleißiges Mädchen zu 2 Personen gesucht. Zu melden zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags Nohkstraße 8, 2. Stock.

Mädchen  
für häusl. Arbeiten gesucht.  
Gute Bezahlung und familiäre Behandlung. Näh. Bahnhofsstr. 42 II.

Tüchtiges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, wird für alle häuslichen Arbeiten tagsüber gesucht: Waldstr. 62, 2. St.

Zimmermädchen,  
welches tüchtig und zuverlässig ist, wird sofort gesucht: Waldstr. 67, Eingang Ludwigsplatz.

Küchenmädchen  
per sofort oder 15. Mai gesucht bei hohem Lohn: Gottesauerstraße 27, parterre.

Tüchtige Friseurin,  
welche außer dem Hause frisiert, ab 15. d. Mts. gesucht: Yorckstraße 38, 3. Stock rechts.

Wer  
fertigt sofort tabellose  
Reformkleider?  
Off. u. Nr. 5833 ins Tagblattbüro.

Tüchtige Putzfrau  
sofort gesucht: Tullastraße 74, 4. Stock links.

Monatsfrau,  
reinlich, unabh., für 4-8 Stunden täglich auf sofort gesucht: Soffenstr. 126, parterre, links.

Gesucht  
auf sofort oder 15. Mai eine tüchtige und unabhängige Monatsfrau für vormittags, sowie eine tücht. Wäsche- u. Näh. Weidenmeyerstr. 40, part.

Tüchtige, ehrliche Monatsfrau auf sofort gesucht: Werderstraße 46 im 4. Stock.

Pünktliche, zuverlässige Frau zum Waschen und Bügeln sofort für dauernd gesucht: Jollisstraße 10 I.

Männlich  
Hohangesehene Firma  
mit ausgedehnten Geschäftsverbindung, sucht tüchtige Herren, gleich welchen Berufes, die redegewandt und an energisches Arbeiten gewöhnt sind im Verkehr mit jedem Publikum bewandert sind, gegen hohe Bezüge in dauernder Stellung zu engagieren. Ausführliche Angebote unter Nr. 5764 ins Tagblattbüro erbeten.

Reisende, Hausierer  
überall sof. gef. v. Berk. u. herborrag. gangb. Gebr.-Art., unabh. behellig i. jed. Haush., Landw., Eisenhandl., Metzg., Koln., Drogg., Sport u. Schuhgesch. Verd. 2-30 Mark tägl. Off. hsp. tag. 10 681.

Zwei Schuhmacher  
für neue Arbeit in oder außer dem Hause gesucht: Ritterstraße 2 im Laden.

Küfer gesucht.  
B. Odenheimer, Degensfeldstraße 4.  
Ein tüchtiger  
Arbeiter  
per sof. gesucht: Durlacherstr. 34.

Lehrling-Gesuch.  
Für das Büro einer Berufs-gesellschaft wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Selbstgeschrieb. Offert. unter Nr. 5753 ins Tagblattbüro erbeten.

Kaufmännische Lehrstelle.  
In größerem Kolonialwaren-geschäft findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen, aus achtbarer Familie, Lehrstelle und Gelegenheit zu gründlicher, gediegener Ausbildung. Offert. unter Nr. 5757 ins Tagblattbüro erbeten.

Lehrling.  
Suche christlichen Jungen aus guter Familie.  
Fr. Widmann, Goldschmied, Kaiserstr. 226.

Modellschreiner-Lehrling  
zu sofortigem Eintritt unt. günst. Bedingungen gesucht.  
Maschinenfabrik Louis Nagel.

Stellen-Gesuche  
Weiblich  
Maschinen-schreiberin  
sucht Anfangsstelle für 1. Juni od. später bei best. Ansprüchen. Off. u. Nr. 5846 ins Tagblattbüro erbeten.

Älteres Mädchen, das der seinen u. der bürgerlichen Küche, sowie den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, sucht Stellung zu alleinstehend. Herrn oder kinderl. Ehepaar bis 15. Mai ev. 1. Juni. Off. u. Nr. 5836 ins Tagblattbüro.

Zimmermädchen sucht Stelle auf 15. Mai oder 1. Juni. Dasselbe kann perfekt schneiden u. bügeln, ginge auch als Alleinmädchen zu 2 Personen. Offert. unter Nr. 5835 ins Tagblattbüro erbeten.

Bessere Witwe sucht Stellung als Kinderfrau in gutem Hause sofort oder später. Offert. unter Nr. 5863 ins Tagblattbüro erbeten.

Stellen suchen:  
B. Restaurationskochen, Herrschafts-köchin, Alleinmädchen, Zimmer-, Haus- u. Kinder-mädchen.  
Helene Böhm, Kronenstr. 18, gemerbsmäßige Stellenvermittlung.

Tüchtige Wässherrin  
empfehlte sich für Körper- u. Gesichtsmassage, Hand- und Fußpflege.  
M. Vartos, Luitensstraße 88 I.

Schneiderin, perfekte, empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern, Röcken, Blusen usw. Dienstpersonal wird berücksichtigt: Werderstraße 68, 2. St. rechts.

Anfertigung  
hand- und maschinenschriftlicher Arbeiten rasch und pünktlich.  
Blumenstraße 7, 2. Stock.

Elegante sowie einfache Kostüme, Mäntel, Jacketts und Blusen werden tabellos unter Garantie angefertigt.  
Johanna Weber, Herrenstraße 38.  
Blusen, Röcke, Jacketts, Mäntel, Gr. 42/44, alles gut erhalten, billig abzugeben.  
Kaiserstraße 109, 3. Stock.

Korsetts-Reparaturen  
werden gut und billig ausgeführt.  
Kaiserstraße 86, 2. Stock.

Weißnäherin  
(Monogr., Buchstaben usw.) u. Anfertigung jeder Art von Webzeug, sowie Herrenkleidern nach Maß.  
Friedenstr. 13, 1 Treppe.

Weißnäherin  
hat noch 2 Tage in der Woche zu vergeben. Adresse zu erfragen ins Tagblattbüro.

Stickerhüte, Blusen und Baistkleider  
werden zum Waschen u. Bügeln angenommen u. prompt erledigt: Weichenstraße 29, 2. Stock rechts.

Männlich  
Junger, tüchtiger Zuschneider mit sicheren eleganten Schnitt, sucht per sofort oder auf 15. Mai Stellung. Offert. unter Nr. 5860 ins Tagblattbüro erbeten.

Volontär  
eintreten, um sein Praktisches zu machen? Offert. u. Nr. 5866 ins Tagblattbüro.

Beihilfen  
Im Bauhof erfahrener Mann sucht in seiner freien Zeit Beihilfen im Nachtragen der Geschäftsbücher und Ausmaß und Berechnung von Neubauten. Gest. Angebot unter Nr. 5864 ins Tagblattbüro erbeten.

Verheirateter Mann sucht Stelle als Bürohilfen, Portier, Einkäufer oder sonstige Vertrauensstelle. Offert. unter Nr. 5838 ins Tagblattbüro erbeten.

Zentralheizung.  
Mehrernehme das Buhgen der Kessel sowie Reparaturen an allen Systemen. 2. Lohnert, Heizungs-Monteur, Goethestraße 24, 3. St.

Wer reinliche, staubfreie Betten  
haben will, lasse seine alten Bettstoffe zu Patentsträßen umarbeiten bei Tapezierer Ruf, Ludwig-Wilhelmstr. 18, Hof. Postkarte genügt.

Versteigerungen  
von ganzen Haushaltungen sowie einzelner Möbel, Waren übernimmt B. Krüger, Auktionator, Adlerstraße 40, Telefon 2903.

Unterricht  
Klavier.  
Eine Schülerin des Großh. Konservatoriums sucht noch mehr Schülerinnen, welche das Klavierspielen erlernen wollen. Offert. u. Nr. 5854 ins Tagblattbüro erbeten.

Klavier-Unterricht  
wird gründl. erteilt bei mäßig. Honorar. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Angehender Journalist  
sucht erfahrenen Lehrer, der ihm zu seiner Fortbildung behilflich ist. Offert. an Gassenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, unter H. 1685 erbeten.

Praktische Damen-schneiderin.  
Jüngere wie ältere Damen, welche Lust haben, die prakt. Damen- und Kinderschneiderin gründlich und in kürzester Zeit zu erlernen, können sich an einem Kurse beteiligen. Eintritt jeweils 1. und 16. im Monat. Näheres Eitingerstraße 43, 4. Stock.

la sauren Rahm  
garantiert frei von Verdünnungsmitteln, versendet in Kannen und Dosen  
Molkerei Fulda.

Frische Ameisencier  
von jetzt ab hässig zu haben bei  
C. Frohmüller,  
Zamenhandlg., Erbprinzenstraße 32.